

## BEDEUTENDE SEHENSWÜRDIGKEITEN ENTLANG DER LA MOLA DE S'ESCLOP WANDERROUTE



Ses Cases



Sa Font des Poll



La Mola Stätte



Caseta de Aragó



Kohlemeilerstätte 1



Kohlemeilerstätte 2



Trockensteinmauer-Route



Kohlemeilerstätte 3



# LA MOLA DE S'ESCLOP WANDERROUTE

Öffentlich Zugängliche  
Finca Galatzó



C/ Es Capdellà a Galilea Km 2.2  
Tel: 971 130577

[medioambiente@calvia.com](mailto:medioambiente@calvia.com)

[www.pluscalvia.com](http://www.pluscalvia.com)

**Einlasszeiten zur Finca**

07:00-19:00 zwischen dem 1. April und dem 30. September

08:00-17:00 zwischen dem 1. Oktober und dem 31. März

**Einlasszeiten zu den Häusern**

09:30-14:30 an Werktagen

10:00-17:00 an Feiertagen

## SA MOLA DE S'ESCLOP WANDERROUTE

Öffentlich Zugängliche  
Finca Galatzó

Diese Wanderung beginnt am Comellar de s'Esclop, am Ende der Ses Sínies Wanderwegs. Diese Route, die den Wanderer Richtung Norden-Nordosten führt und ihn auf seiner Gesamtstrecke 13,9 km (hin und zurück) zurücklegen lässt, führt bis zum Gipfel von Mola de s'Esclop (926 m). Bestehend ist die Vielzahl wertvoller natürlicher, ethnografischer und landschaftlicher Bestandteile sowie der atemberaubende Ausblick auf das Galatzó Tal und auf die bedeutsamsten Gipfel der Serra de Tramuntana. Nach Erklimmen des Gipfels von Mola de s'Esclop, bietet sich eine beeindruckende Aussicht auf die Insel Dragonera und die Bucht von Palma.

In Bezug auf das ethnografische Erbe, können entlang dieser Route eine Vielzahl an Elementen wahrgenommen werden, die der Holzkohlegewinnung dienen, was die intensive Forstbewirtschaftung in dem Gebiet bezeugt. Ebenfalls bemerkt man Zeugnisse der Landwirtschaft – Bauernbehausungen und eine Tenne- sowie ein qanat mit Tränke. Aus botanischer Sicht ist die Fülle an Schilf und Raue Stechwinde, die entlang der gesamten Strecke vorzufinden sind, beeindruckend. Zudem ist eine unerschöpfliche Menge einheimischer Vegetation anzutreffen, darunter der Balearen-Tragant, das Balearen-Johanniskraut oder der Balearen-Hufeisenklee u.a.

Auf dem Gipfel von Mola de s'Esclop befindet sich das Häuschen Caseta de François Aragó, in dem der französische Wissenschaftler zu Beginn des 19. Jh. an der Längenbestimmung des Meridians von Paris mitgewirkt hatte.

Dieser Wanderweg knüpft an die Trockensteinmauer-Route (GR-221) an.

